



BEZIRKSSTADTRÄTIN FÜR WEITERBILDUNG, KULTUR, SCHULE UND SPORT

VERZEICHNIS KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM DES BEZIRKS TREPTOW-KÖPENICK VON BERLIN

STAND MÄRZ 2018

Grußwort

Sehr geehrte Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

was haben „Leitung und Linie“ von Veronika Hinsberg, die rund 230 Jahre ältere Büste Prinzessin Elisabeth Henriettes von Johann M. Döbel sowie die Graffitis von Moritz Friedrich und Leo Schöpflin gemeinsam? Richtig: Sie alle sind Kunst im öffentlichen Raum Treptow-Köpenicks. Fast 700 Kunstwerke aus mindestens sechs Jahrhunderten zieren Straßen, Fassaden, Plätze oder sonstige öffentliche Räume unseres Bezirks. Sie finden sie auf den folgenden gut 50 Seiten aufgelistet.

Manche nehmen wir gar nicht mehr wahr. Andere stehen beim täglichen Gang über einen Platz einfach nur im Weg. Ich meine aber, dass die allermeisten Kunstwerke zumindest einen kurzen Moment lang zum Nachdenken anregen. Sie können sogar auf die Geschichte und Geschichten neugierig machen, die mit dem Kunstwerk zusammenhängen.

Es gibt Stimmen, die das 19. Jahrhundert für die Geburtsstunde der „Kunst im öffentlichen Raum“ halten. Etliche unserer Kunstwerke waren schon da, bevor der Raum um sie herum öffentlich wurde. Andere wurden bewusst in einen öffentlichen Raum hinein gesetzt. Ich lade Sie ein, bei der Lektüre unseres Verzeichnisses auch hierüber zu sinnieren.

Ist die eingangs erwähnte Büste Prinzessin Elisabeth Henriettes (1683) das älteste Kunstwerk im öffentlichen Raum des Berliner Südostens? Sind es die zahlreichen Plastiken am und um das Schloss Köpenick (ca. 1680)? Oder ist es gar einer der fast 200 Kunstgegenstände im öffentlichen Raum, von denen wir (noch) nicht wissen, wann sie überhaupt entstanden sind?

Mehr als die Hälfte aller unserer Kunstwerke stehen im öffentlichen Raum Köpenicks, Schöneweides und Friedrichshagens. Das verwundert vor dem Bild der Geschichte des Bezirks nicht. Doch auch an überraschenden Orten wie Bohnsdorf, Müggelheim oder Grünau können Sie ganz unvermittelt auf Kunstwerke stoßen, mit denen Sie an dieser Stelle vielleicht gar nicht gerechnet hätten.

Entdecken Sie den Bezirk Treptow-Köpenick anhand seiner im öffentlichen Raum vorhandenen Kunstwerke neu. Lassen Sie sich dabei immer aufs Neue überraschen und inspirieren.

Herzlichst Ihre
Cornelia Flader